

NEUE
Projekte
in der Kita

Schulstart

HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Pädagogische Einführung in die Projektarbeit	4
Hintergrundinformationen	6
Ablauf des Schulstart-Projekts.....	8
Das Schulstart-Projekt.....	10
1. Einführung	11
2. Ich bin ein Vorschulkind	19
3. Fingerspitzengefühl	31
4. Zahlen- und Buchstabenzauber.....	43
5. Teamfähigkeit.....	55
6. Abschluss.....	67
Anhang	74
Weiterführende Literatur.....	80



Im Interesse der besseren Lesbarkeit und weil Frauen in fröhpedagogischen Berufen prozentual stärker vertreten sind als Männer, wird in diesem Buch stets die Leserin angesprochen und auch meist die weibliche Form verwendet, wenn von pädagogischen Fachkräften die Rede ist. Selbstverständlich sind damit aber immer Leser und Leserinnen bzw. männliche und weibliche Fachkräfte gleichermaßen gemeint.

© Verlag Herder, Freiburg im Breisgau, 2023
Alle Rechte vorbehalten
www.herder.de

Illustrationen: Hans-Günther Döring
Coverkonzeption & Layout: Uwe Stohrer, Freiburg
Umschlaggestaltung, Satz und Gestaltung:
Arnold & Domnick, Leipzig

Herstellung: Medienhaus Plump, Rheinbreitbach
Printed in Germany

ISBN 978-3-451-39447-8

Vorwort

„Nie wieder ist ein Mensch so neugierig, so entdeckerfreudig, so gestaltungslustig und so begeistert darauf, das Leben kennen zu lernen, wie am Anfang seines Lebens. Diese Begeisterungsfähigkeit, diese enorme Lernlust und diese unglaubliche Offenheit der Kinder sind der eigentliche Schatz der frühen Kindheit.“
(Gerald Hüther, Hirnforscher)

Lernen geschieht auf der Basis von unterschiedlichen Sinnesindrücken und ihrer Verarbeitung. In der Kita haben Kinder die Möglichkeit eigene Vorlieben, Interessen und Stärken zu entwickeln. Sie spielen, toben, klettern, schaukeln, matschen, balancieren nach Herzenslust und sammeln dabei wichtige Bewegungs- und Sinneserfahrungen. Mit anderen Worten: Kinder lernen vom Beginn ihres Lebens an, während sie mit kindlicher Freude und Lernlust ihren Körper und die Umwelt entdecken. Nur durch reichlich Bewegung und die Aktivierung aller Sinne (Kinästhetik/Bewegungssinn, vestibuläres System/Gleichgewichtsorgan, propriozeptives System/Tiefenwahrnehmung, taktiles System/Tastsinn, visuelles System/Sehsinn, auditives System/Hörsinn, olfaktorisches System/Riechsinn, gustatorisches System/Geschmackssinn) gelingt die Vernetzung von Nervenzellen im Gehirn, die ein Mensch zum Lernen be-

nötigt. Die Neugier der Kinder auf die Umwelt sowie ihre Motivation und emotionale Befindlichkeit tragen entscheidend zum Lernen bei. Lernen ohne Angst und Stress sollte in dieser wichtigen Lebensphase im Vordergrund stehen, denn dann vernetzen sich die Nervenzellen im Gehirn viel leichter und Gelerntes kann nachhaltig im Gehirn abgespeichert werden. Mit dem Systemwechsel Kita-Schule ändern sich die Randbedingungen. Das System Schule basiert auf Lehrplänen und mit der Benotung von Leistungen müssen Kinder und Eltern erst lernen, klar zu kommen. Dazu braucht es starke, selbstbewusste Kinder, die bereit und fähig sind, in Gruppen zu lernen und zu arbeiten. Mit dem vorliegenden Band „Neue Projekte in der Kita – Schulstart“ und den weiteren, noch folgenden Projektideen können Sie dazu beitragen, die Vorschulkinder Ihrer Einrichtung partizipativ auf alle wichtigen Lernbereiche für ein erfolgreiches Lernen in der Grundschule mit allen Sinnen vorzubereiten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Vorschulkindern eine anregungsreiche Vorschularbeit, spannende Erfahrungen und Aktionen für einen gelingenden Schulanfang.

Regina Bestle-Körfer





Pädagogische Einführung in die Projektarbeit

Projekte in der Kita

Wer die Gegenwart und Zukunft mitbestimmen und mitgestalten möchte, sollte von klein auf die Möglichkeit bekommen, seiner Neugier auf den Grund zu gehen und eigene kreative Ideen möglichst selbsttätig verwirklichen zu können. Zusammen mit anderen Kindern, mit Eltern und pädagogischen Fachkräften – in einem Dialog auf Augenhöhe – können Kinder sich ihre Lebenswelt auf vielfältige Art und Weise erschließen und begreifbar machen. Projektarbeit in der Kita, die sich über einen längeren, selbst gewählten Zeitraum mit einem Thema intensiv beschäftigt, setzt an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder an und vermittelt ganzheitliche Lernerfahrungen: entdeckendes Lernen, Exploration, Öffnung des Sozialraums (Besichtigungen, Ausflüge, Außenaktivitäten, Besuche usw.), Beobachten, Forschen, gemeinsames Reflektieren und Präsentieren bilden die Grundpfeiler einer auf Partizipation, Inklusion, Kooperation und Vielfalt basierende Projektarbeit. Projektarbeit ist Bildungsarbeit, die den Selbstbildungsprozess des Kindes unterstützt. Dabei sollen Eigeninitiative, kreatives Potenzial, Selbstständigkeit sowie Verantwortungsbereitschaft gefördert werden.

Die pädagogische Fachkraft in der Projektarbeit

Im Rahmen der Projektarbeit unterstützt die pädagogische Fachkraft die Eigentätigkeit der Kinder, im Sinne einer Prozessbegleitung. Kinder können so zu Gestaltern und Gestalterinnen ihres eigenen Lern- und Selbstbildungsprozesses werden. Projektarbeit in der Kita bietet die Chance dem Explorationsverhalten und der kindlichen Neugier, auf der Grundlage von Partizipation, mehr Raum zu geben. Die Fragen der Kinder nach dem Wieso, Weshalb, Warum werden von der pädagogischen Fachkraft durch anregungsreiche Projektangebote gefördert und fließen in die Projektgestaltung mit ein. Die wertschätzende Beziehungsarbeit bleibt, neben der gewünschten Unterstützung von Selbstständigkeit, Partizipation und Selbstbildung, auch während der Projektarbeit der wichtigste Grundpfeiler des Bildungserfolgs. Die Ermutigung, die Kinder von der pädagogischen Fachkraft auf diese Weise erfahren, bildet die Basis für die Entwicklung wichtiger Soft Skills wie Konflikt- und Teamfähigkeit, Empathie und emotionaler Impulssteuerung.



Impulsgeber für die Projektpraxis

Die hier vorliegenden neuen Projektideen zum Thema **Schulstart** verstehen sich als Impulsgeber für die Praxis. Sie beinhalten vielfältige Ideen zur Projektarbeit in Theorie und Praxis und wollen Ihre eigenen Projektideen aufgreifen, ergänzen und bereichern. Die Beschreibung von Lernzielen, Bildungsbereichen sowie Angaben zur Gruppengröße sollen dazu beitragen, Ihre Vorbereitungszeit im pädagogischen Alltag zu minimieren.

Projektpräsentation und Reflexion



Besonders wichtige Bestandteile der Projektarbeit in der Kita sind die Reflexion und Präsentation, jeweils im Anschluss an eine durchgeführte Aktion oder Projekteinheit. In den Reflexionsphasen sollen die Kinder mit gezielten Fragen angeleitet werden, miteinander ins Gespräch zu kommen. Dies stärkt sowohl ihre Sprachkompetenz als auch ihre sozial-emotionalen Kompetenzen, wenn sie lernen, anderen Kindern zuzuhören und sich selbst mitzuteilen. Eingeübte Frage- und Diskussionsrunden in jungen Jahren sorgen langfristig dafür, dass Kinder eine demokratische Gesprächskultur einüben, die für alle weiteren Bildungsprozesse in Schule und Beruf bedeutsam

sind. Die abschließende Projektpräsentation (z.B. Familienfest, Ausstellung, Theateraufführung usw.), an der jedes Kind partizipieren sollte, schafft eine Öffentlichkeit für erreichte Projektergebnisse und verdeutlicht Ihr Engagement für die Vermittlung von Bildungsinhalten.

Einsatz von Bildmaterial

Auf 32 Illustrationen, die vom bekannten Bilderbuchillustrator Hans-Günther Döring liebevoll gezeichnet wurden, finden Sie Gesprächsanlässe, Sachinfos, Bastelanleitungen oder einen besonderen szenischen Blick auf Themenabschnitte rund um das Projektthema **Schulstart**. Das farbenfrohe Bildmaterial kann mit den Kindern zusammen betrachtet und als Einstiegs- oder Reflexionsimpuls gezielt zum Einsatz kommen. So schaffen die Illustrationen Sprachanlässe und können zu einer alltagsintegrierten Sprachförderung beim regelmäßigen Betrachten und Erzählen beitragen.

